

Solidarität mit Venezuela: Das geeinte Volk kann nicht besiegt werden!

25 Jahren *Granma Internacional, deutsche Ausgabe* fand in besonders würdigem Rahmen statt. Nicht nur Grußadressen und Danksagungen, Berichte zur Geschichte und wunderbare Musik wurden vorgetragen: Die zahlreichen Besucher der Veranstaltung in der *jW*-Ladengalerie beschlossen auch, am Dienstag, den 28. Mai 2019, ab 19 Uhr in der Berliner Urania eine kämpferische Veranstaltung der Solidarität mit allen progressiven Kräften Lateinamerikas – vor allem aber mit denen in Venezuela – durchzuführen. Es soll eine Veranstaltung von möglichst vielen linken Organisationen, Gruppen, Gewerkschaften und Parteien werden – schon deshalb eine mutige Sache: Denn mit der Vernetzung linker Kräfte steht es im Moment nicht zum besten! Und wenn der große Humboldt-Saal der Urania (der mehr als 800 Personen fasst) für diese Manifestation der internationalen Solidarität nicht knackevoll wird, bewirkt sie das Gegenteil dessen, was beabsichtigt ist. Hinzu kommt: Die Zeit für gute Mobilisierung ist knapp, die Veranstaltung findet bereits in zweieinhalb Wochen statt! Ein weiteres Problem ist zu lösen: Es entstehen Kosten in Höhe von über 9.000 Euro! Nur ein Teil davon soll durch Eintrittsgelder gedeckt werden (eine Eintrittskarte kostet fünf Euro). Aber alle waren sich einig: Dieses deutliche Zeichen der internationalen Solidarität ist fällig!

Und so starteten wir mit den Vorbereitungen. Plakate, Aufkleber und Eintrittskarten stehen zur Verfügung. Immer mehr Organisationen melden sich, wollen bei der Mobilisierung mithelfen. Erste Gäste für das Programm haben zugesagt: Aus Venezuela kommt Carolus Wimmer, aus dem Pariser Exil der Kolumbianer Hernando Calvo Ospina, beide exzellente Kenner der Lage in Venezuela und Lateinamerika. Auch mit Kunst und Kultur wird Solidarität geübt: Eine der bekanntesten Künstlerinnen Venezuelas, die Sängerin Cecilia Todd, unterbricht ihre Europatournee, um am 28. Mai in der Berliner Urania aufzutreten. Weitere spannende Gäste werden erwartet, wir informieren an dieser Stelle und auf der eigens dafür eingerichteten Seite im Internet. Dort (und in der Berliner *jW*-Ladengalerie) gibt es Eintrittskarten und Werbematerial, dort können sich Gruppen als Unterstützer melden: Jede, jeder hat die Möglichkeit, ganz schnell ganz praktische und wirksame Solidarität zu üben!

Auch der Abschluss der Veranstaltung steht schon fest: Gemeinsam mit allen Anwesenden wird der Musiker Nicolás Rodrigo Miquea neben eigenen Liedern das chilenische Kampflied »El Pueblo Unido« mit uns anstimmen. Dafür fand die Generalprobe bereits auf der Festveranstaltung 25 Jahre *Granma Internacional, deutsche Ausgabe* statt.

Vorbereitungsgruppe 28. Mai 2019

Kartenvorverkauf & Infos: www.jungewelt.de/28-Mai, Tel.: 030/53 63 55 37,
E-Mail: ni@jungewelt.de

Unterstützerzusagen und Aktionspaketbestellungen bitte an:
aktion@jungewelt.de

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/355098>